

jr

moskau 22.4.67

11.50 h

kabel no. 118

geheim fuer janner von Lindt. anlaesslich meines besuches bei furtseva, fragte die sehr lebhaft und elegante ministerin ploetzlich: '' warum haben sie die svetlana i n die schweiz gelassen?'' als ich sie erstaunt anblickte, um zu bedeuten, dass im kulturministerium mich diese frage ueberrasche, sagte f. :''entschuldigen sie, ich spreche nicht als ministerin, sondern rein persoendlich. als sovietbuergerin empfand ich die aufnahme als unfreundlichen akt uns gegenueber.'' da f. kurz vorher von der dankbarkeit gesprochen hatte, die die sovietunion der schweiz gegenueber fuer ihre an lenin gewaehrte gastfreundschaft empfinde, erklarte ich ihr, dass die neutrale schweiz aus humanitaeren gruenden ohne ansehen der nationalitaet ihr gastrecht gewaehre. sie haette vor der revolution kommunisten aufgenommen, obwohl dies der damaligen russischen regierung nicht gepasst haette. f. etwas ueberrumpelt:'' das verstehe ich, entschuldigen sie, dass ich die frage aufgeworfen habe.''

f. war darueber informiert , dass svetlana die schweiz verlassen habe, was mir nur aus radio-nachrichten bekannt war.

ambasuisse

e. 9 1 0

22.4.1967

11.15 -tlo-